

Film at School

Ein Gemeinschaftsprojekt für die Filmbildung in der Schweiz

Schweizer Wettbewerb für Film in der Bildung und
Swissdidac Auftritt

Ausgangslage

99 % der 14- bis 19-jährigen Schweizer:innen nutzen Soziale Netzwerke. Was haben TikTok, Facebook und Instagram gemeinsam? Die Kraft des bewegten Bildes und dessen Verfügbarkeit rund um die Uhr auf unseren Smartphones, Laptops, Fernsehern oder im Kino. Filme begleiten uns im Alltag. Sie liefern Action, bringen Entspannung, zeigen Moral, Kritik und Reflexion auf – all das in mehr oder weniger als 90 Minuten. Filme sind daher zentral für die Persönlichkeitsbildung und Mediensozialisation von Kindern und Jugendlichen. Es liegt auf der Hand, dass dem Schulunterricht eine Schlüsselrolle zukommt, wenn es um die Kenntnisse und Fertigkeiten im Umgang mit Filmen geht. **Filmbildung** ist unser Stichwort, um Inhalte und Botschaften bewusster zu konsumieren und sich kritisch mit ihnen auseinanderzusetzen.



Projektidee

FILM AT SCHOOL

Schweizweit bündeln wir erstmals unsere Kompetenzen aus verschiedenen Film-, Bildungs-, und Aufklärungsbereichen und gründen gemeinsam das Lernfeld «Film in der Bildung» (Film at School). Dieses Lernfeld umfasst folgende Kompetenzen: Wahrnehmungs- und Genussfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Filmverstehen (als audiovisuelle «Lesekompetenz»), Präsentationskompetenz, kulturelles Bewusstsein für Geschichte und Entwicklungen der Medien, Kritikfähigkeit.



Unser langfristig geplantes Engagement starten wir in 2023 mit einem dreimonatigen Wettbewerb für Lehrpersonen der Sekundarstufen I und II. Die teilnehmenden Lehrerinnen und Lehrer erstellen eine interaktive Lern-/Unterrichtseinheit zu einem Film, in der Schülerinnen und Schüler inhaltliche oder formale Aspekte eines Films vertiefen können. Dazu stehen den Lehrpersonen in ihrer digitalen Projekt-Arbeitsumgebung neben einer kuratierten Auswahl an Schweizer Filmen unterschiedlicher Genres auch Filmlerntools und didaktische Werkzeuge zur Verfügung, die einen handlungsorientierten Ansatz verfolgen und auf praktisch-spielerische Art eine vertiefte Auseinandersetzung mit den Filmen ermöglichen.

Der Wettbewerb steht allen Lehrpersonen verschiedener Bildungseinrichtungen (Schulen, Universitäten, Instituten) offen, die entweder selber unterrichten oder Unterrichtsmaterialien für die Sekundarstufen I und II erstellen. Der Wettbewerb wird über die Website www.filmatschool.ch ausgeschrieben, auf der sich alle Teilnehmer:innen anmelden können.

Die Filmauswahl besteht aus acht Schweizer Filmen der Genres Spielfilm, Animationsfilm und Dokumentarfilm und ermöglicht Lehrpersonen einen breiten Einsatz im Unterricht. Eine Sonderkategorie erlaubt die Einreichung eines selbst gewählten Films auf Antrag.

Die Filme sind in der Online-Mediathek und Filmplattform für Bildungsinstitutionen nanoo.tv zugänglich, in der neben einer Suche auch das Schneiden und Aufzeichnen von Filmen möglich ist. Die Bearbeitung kann durch die digitalen Filmdidaktiktools «Travis Go» der Universität Basel und «Lichtblick» des Vereins «Neue Wege des Lernens» erfolgen. Zusätzlich bieten Beispiele sowie Erklärvideos Orientierung, und kostenlose interaktive Workshops laden zum Ausprobieren ein. Das Angebot findet sich unter www.filmatschool.ch.

Prämiert durch eine Jury aus der Schweizer Film- und Bildungsszene, erhält das beste Unterrichtskonzept neben einem Geldpreis (Klassen-)Tickets für das Zurich Film Festival im September 2024.

Projektziel

Filme werden heute bereits in allen Schulstufen und Fächern eingesetzt. Mit unserem Projekt ermöglichen wir Lehrerinnen und Lehrern der Sekundarstufen I und II mit einer grossen Toolbox, noch tiefer in die Welt des Films einzutauchen. Lehrpersonen sollen motiviert werden, die Potenziale der Wissens- und Kulturvermittlung von audiovisuellen Medien für ihren Unterricht noch mehr auszuschöpfen. Ihr analytischer und kritischer Blick auf die Art der Darstellung von Inhalten und Botschaften soll geschärft und die Auseinandersetzung mit den Ausdrucksmitteln des Films (Filmsprache) gefördert werden.

Partner des Projekts

Werft22 mit nanoo.tv

Werft22 engagiert sich für die Schaffung einer soliden urheberrechtlichen und organisatorischen Grundlage zur Verwendung von audiovisuellen Medien im Unterricht. So ist mit der Zeit eine klare Regelung für das Archivieren und Vervielfältigen von TV-Filmen im Unterricht auf passwortgeschützten Plattformen wie nanoo.tv entstanden. Werft22 betreibt und steuert nanoo.tv. **nanoo.tv ist eine** kollaborative Online-Mediathek und Filmplattform für Bildungsinstitutionen von Primar- bis Tertiärstufe und Bibliotheken. Mit nanoo.tv kann auf die schweizweit von Lehrpersonen kuratierte Video- und Filmsammlung **zugegriffen** oder Videos aus Internet und Fernsehen gesammelt, organisiert, bearbeitet, in Fachgruppen und schulübergreifend **geteilt**, unlimitiert gespeichert und für den selbstorganisierten Unterricht genutzt werden.




Kinokultur für die Schule

«Kinokultur für die Schule» engagiert sich für die Vermittlung von Filmkultur bei Kindern und Jugendlichen. Zu aktuellen Kinofilmen, die sich für den Einsatz im Unterricht eignen, stellt «Kinokultur in der Schule» pädagogische Begleitmaterialien bereit, organisiert Schulvorstellungen während der Unterrichtszeit in schulnahen Kinos in der ganzen Schweiz und ermöglicht Begegnungen mit Filmschaffenden oder Fachleuten.

cineducation

Der Verband «cineducation» vereinigt Institutionen, die im Bereich der Filmbildung und Filmvermittlung tätig sind und die kreative Nutzung sowie den analytischen Umgang mit dem Medium Film bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen fördern.

cineducation.ch

TRAVIS GO

Travis Go

«Travis Go» ist eine App zur simplen und kollaborativen Annotation von Video- und Audiomaterial zum Einsatz im Unterricht. Travis Go wurde von einem Team rund um das Seminar für Medienwissenschaft der Universität Basel entwickelt und durch den Schweizerischen Nationalfonds (SNF) gefördert.

Neue Wege des Lernens

Der Verein «Neue Wege des Lernens» hat das Tool «Lichtblick» entwickelt. Dieses digitale Werkzeug zur Kommentierung, Strukturierung und Analyse von Bewegtbildern ermöglicht die unkomplizierte Erstellung und Weitergabe filmbezogener Aufgaben, die von Lernenden handlungsorientiert bearbeitet und als interaktive Arbeitsergebnisse gespeichert werden können.

**NEUE WEGE
DES LERNENS e.V.****neuwaerts****(Projektleitung)**

Die Kommunikationsagentur «neuwaerts» aus Hannover entwickelt und gestaltet Marketingkommunikation und blickt auf eine langjährige Zusammenarbeit mit nanoo.tv zurück. Im Projekt Film at School tritt die Agentur als Projektleitung auf und verantwortet neben dem Projektmanagement auch die visuelle und kreative Konzeption.

Swissdidac Auftritt

Der Startschuss für den Filmwettbewerb fällt auf der Swissdidac am 21. November 2023 in Bern. Dort treten wir an unserm Stand C21 in Halle 3.2 auf und bieten mit einer geballten Film- und Bildungskompetenz drei Tage lang den idealen Ort, an dem sich interessierte Lehrpersonen über verschiedene Filmbildungsangebote sowie den Wettbewerb informieren und sich mit Fachleuten austauschen können.



Zum ersten Mal schliessen wir uns zusammen, um dem Lernfeld «Film in der Bildung» die Relevanz zu verleihen, die es verdient – denn gemeinsam sind wir stärker. Und wo könnten wir uns besser positionieren als auf dem wichtigsten Schweizer Branchentreff für bildungsrelevante Themen. Der Auftritt auf der Swissdidac komplettiert die Jahresplanung 2023-2024 und bietet eine hervorragende Möglichkeit, mit möglichst vielen relevanten Playern aus dem Bereich Film und Bildung für unser gemeinsames Ziel zusammenzutreffen. Unter anderem sind mit dabei:

- **nanoo.tv**
- **Kinokultur für die Schule**
- **Travis Go**
- **cineducation**
- **Education 21**
- **Filmo**
- **Vision du Reel**



Projektplanung

3-Jahresplanung

1. Etappe: 2023-2024

Wettbewerb für Film in der Bildung (Deutschschweiz)
Auftritt Swissdidac

2. Etappe: 2024-2025

Wettbewerb für praktische Filmbildung
Auftritt Swissdidac

3. Etappe: 2025-2026

Tbd.
Auftritt Swissdidac

Um dem Vorhaben die nötige Nachhaltigkeit zu verschaffen, legen wir unsere Aktivitäten auf insgesamt drei Jahre aus. Nach einem groben Überblick erfolgt die detaillierte Planung für die erste Etappe.

Projektplan 1. Jahr

März - Juli 23: Initiale Planungsphase

- Zielidentifikation
- Partnerfindung
- Gruppen-Workshop
- Projektplanerstellung
- Namensentwicklung
- Filmauswahl
- Entwicklung Aufgabenstellung und Bewertungskriterien

August - September 23

- Entwicklung Corporate Identity
- Konstruktion und Veröffentlichung Homepage
- Beginn Fundraising
- Erstellung Redaktionsplan und Medienmittel

September - November 23

- Kommunikationsstart auf eigenem Instagram-Account und Partner-Accounts
- Planung Swissdidac-Auftritt

November - Februar 24

- Swissdidac-Auftritt
- Start Wettbewerb Film at School
- Durchführung von Workshops

März 24

- Sichtung der Einreichung durch Vorjury
- Sichtung der Einreichungen durch Jury

April 24

- Prämierung des Gewinnerkonzeptes

Budget und Finanzierung

Der Kostenaufwand für alle drei Projektjahre ist mit rund CHF 400'000 budgetiert. Für die Durchführung wird das Projektteam bei den Bildungs- und Kulturabteilungen der einzelnen Kantone und Stiftungen sowie in der Privatwirtschaft vorstellig.

Finanzierung Jahr 1: 2023

Swissdidac

Position	Geplant	
Messestand	CHF	15.500,00
Mobiliar	CHF	4.500,00
Marketing/Kommunikation/Projektmanagement	CHF	17.000,00
Präsenz am Stand (Aufwand, Personal, Anreise und Unterkunft)	CHF	24.000,00
Gesamt	CHF	61.000,00

Filmwettbewerb

Position	Geplant	
Konzeption	CHF	7.500,00
Visuelle Konzeption	CHF	7.500,20
Textliche Konzeption	CHF	3.000,00
Layout und Design	CHF	9.200,00
Programmierung Frontend	CHF	9.200,00
Programmierung Backend	CHF	15.000,00
Urheberrechte und Lizenzen	CHF	10.000,00
Projektmanagement	CHF	18.400,00
Preisverleihung und Preisgeld	CHF	15.200,00
Gesamt	CHF	95.000,00
Gesamt (Swissdidac + Filmwettbewerb)	CHF	156.000,00

Ertrag Jahr 1: 2023

Swissdidac

Position	Geplant	
Defizitgarantie Werft22 (Budget Worddidac Award 2023)	CHF	20.000,00
Eigenleistung Partner (Präsenz am Stand)	CHF	24.000,00
Finanzleistung Partner	CHF	10.000,00
Gesamt	CHF	54.000,00

Filmwettbewerb

Position	Geplant	
Herstellungsbeitrag Programmierung Werft22	CHF	20.000,00
Beiträge Stiftungen	CHF	37.000,00
Beiträge Unternehmen (Sponsoring)	CHF	45.000,00
Gesamt	CHF	102.000,00
Gesamt (Swissdidac + Filmwettbewerb)	CHF	156.000,00

Finanzierung über drei Jahre hinweg

Über drei Jahre hinweg ist ein Finanzierungsgrad von 60 – 70 Prozent angestrebt. Für die meisten Akteur:innen im Themenfeld «Film und Bildung» ist ein gemeinsames Agieren neu und in der Regel sind die Budgets von Vereinen, Stiftungen und kleinen KMUs nicht für organisationübergreifende Aktivitäten ausgelegt. Entsprechend sind finanzielle Mittel zu schaffen, die das Themenfeld «Film und Bildung» längerfristig und nachhaltig über den Wirkungskreis der einzelnen Institution in allen Schulen akzentuieren.